

Schüler verdienen kräftig an der Börse

Zwei Schulen gewinnen Planspiel mit Rekord- Teilnehmerzahl.



Schüler der BBS „Eike von Repgow“, der Sekundarschule Brettin und des Werner-von-Siemens-Gymnasiums freuen sich mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse MagdeBurg, Jens Eckhardt (rechts vorn), über den Gewinn. Foto: Morten Klæbe

Von Morten Klæbe

Neue Neustadt. Deutsch, Mathe, Englisch – der Lehrplan gibt klar vor, was Schülern vermittelt wird. Die Sparkasse MagdeBurg geht mit dem Planspiel Börse aber noch weiter. Sie vermittelt den Schülern, was an den internationalen Handelsplätzen passiert. Nach Abschluss des aktuellen Projekts mit 336 Schülern aus Magdeburg und dem Jerichower Land folgte jetzt die Prämierung des Planspiels bei der Sparkasse in der Lübecker Straße. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse MagdeBurg, Jens Eckhardt, zeichnete die Teilnehmer in den Kategorien Depotgesamtwertung und Nachhaltigkeitsbewertung (Bewertung von langfristigen Chancen und Risiken eines Investments) aus. Der Gewinner der Depotgesamtwertung ist das Team „Rendite Ritter“ um Christian Ziem (25), Jonathan Lacknermeier (28) und Moritz Pilz (25) von der Berufsbildenden Schule „Eike von Repgow“, das ein fiktives Startkapital von 50.000 Euro auf 62.295,24 Euro vermehrt hat. Damit hat das Team den ersten Platz bei der Planspiel-Börse 2024 der Sparkasse MagdeBurg gewonnen. Den zweiten Platz belegten die „Wilden Kerle“ des Burger Roland-Gymnasiums und Platz drei konnten sich die „Kurspiraten“, ebenfalls von der BBS „Eike von Repgow“, sichern. Teilnehmer Christian Ziem meinte, dass man ja nicht jeden Tag die Möglichkeit habe, „mit 50.000 Euro zu handeln“. Er findet, dass der Erfolg in ihrem Fall

auch mit Glück zu tun hatte. In der Kategorie Nachhaltigkeitsbewertung hat das Team „The Trading Trident“ um den Lennox Süß (15) von der Sekundarschule Brettin gewonnen. Das Team erwirtschaftete einen Ertrag von 1.529,25 Euro. Damit hat „The Trading Trident“ die Teams „Bravo 7“ und „GRGS“ vom Werner-von-Siemens-Gymnasium auf den zweiten und dritten Platz verwiesen.

Auf diese Aktien gesetzt

Jens Eckhardt erklärt zum Planspiel Börse, das seit 25 Jahren auch von der Magdeburger Sparkasse durchgeführt wird: „Primär geht es darum, den Teilnehmern die Wirkungsweise von Börsen zu vermitteln.“ Weiterhin sei es das Ziel, den Teilnehmern Themen der Wirtschaft zu vermitteln. Bundesweit hatte das Planspiel Börse 2024 über 113.000 Teilnehmer – Rekord. In Sachsen-Anhalt waren es an zehn Sparkassen-Instituten 2.893 Schüler. Diese hatten vier Monate Zeit, um sich mit Anlagestrategien und der Funktionsweise der Börse auseinanderzusetzen.

Die jungen Teilnehmer setzten beim Planspiel 2024 vermehrt auf Aktien von Tesla, Rheinmetall, Nvidia und Amazon.